Preußische Gesetzsammlung

Nr. 42.

Inhalt: Verordnung, betreffend Abänderung der Verordnung zur Ausführung des Reichsgesetzes über die privaten Versicherungsunternehmungen vom 30. Juni 1901, S. 321. — Verordnung, betreffend das Inkrafttreten des Gesetzes vom 15. Juni 1905, S. 322.

(Nr. 11093.) Verordnung, betreffend Abänderung der Verordnung zur Ausführung des Reichsgesetzes über die privaten Versicherungsunternehmungen vom 30. Juni 1901 (Gesetzsamml. S. 141). Vom 12. Dezember 1910.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen rc.,

verordnen zur Ausführung des Reichsgesetzes über die privaten Versicherungsunternehmungen vom 12. Mai 1901 (Reichs-Gesetzbl. S. 139), was folgt:

Die Verordnung vom 30. Juni 1901 (Gesetzsamml. S. 141) erhält als dritten Absatz folgenden Zusatz:

Durch die zuständigen Minister kann bestimmt werden, daß die Aufsicht über die laufende Verwaltung derjenigen Versicherungsunternehmungen, deren Geschäftsgebiet über den Umfang eines Land- oder Stadtkreises — in den Hohenzollernschen Landen eines Oberamtsbezirkes — nicht hinausgeht, sowie derjenigen, welche als kleinere Vereine im Sinne des § 53 des Reichsgesetzes vom 12. Mai 1901 anerkannt sind, an Stelle des Regierungspräsidenten durch den Landrat, in den Stadtkreisen durch den Bürgermeister und in den Hohenzollernschen Landen durch den Oberamtmann zu führen ist, in dessen Bezirke die Versicherungsunternehmung ihren Sitz hat. In diesem Falle findet gegen Verfügungen dieser Behörden in Fällen des § 73 Abs. 1 des Reichsgesetzes vom 12. Mai 1901 zunächst die Beschwerde an den Regierungspräsidenten und gegen dessen Entscheidung das im Abs. 2 dieser Verordnung vorgesehene Rechtsmittel statt. Auf den Landespolizeibezirk Berlin findet diese Vorschrift keine Anwendung.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Neues Palais, den 12. Dezember 1910.

(L. S.) **Wilhelm.**

v. Bethmann Hollweg. v. Tirpitz. Delbrück. Beseler.
v. Breitenbach. Sydow. v. Trott zu Solz. v. Heeringen.
Frhr. v. Schorlemer. v. Dallwitz. Lentze.

Ausgegeben zu Berlin den 30. Dezember 1910.

(Nr. 11094.) Verordnung, betreffend das Inkrafttreten des Gesetzes vom 15. Juni 1905. Vom 19. Dezember 1910.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen rc., verordnen auf Grund des § 2 des Gesetzes vom 15. Juni 1905, betreffend die Änderung der Amtsgerichtsbezirke Cochem, Mayen und Zell a. d. Mosel, (Gesetzsamml. S. 246), was folgt:

Einziger Paragraph.

Das Gesetz vom 15. Juni 1905, betreffend die Änderung der Amtsgerichtsbezirke Cochem, Mayen und Zell a. d. Mosel, (Gesetzsamml. S. 246) tritt am 1. April 1911 in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Neues Palais, den 19. Dezember 1910.

(L. S.) Wilhelm.

v. Bethmann Hollweg. v. Tirpitz. Delbrück. Beseler.
v. Breitenbach. Sydow. v. Trott zu Solz. v. Heeringen.
Frhr. v. Schorlemer. v. Dallwitz. Lentze.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
Bestellungen auf einzelne Stücke der Preußischen Gesetzsammlung und auf die Haupt-Sachregister (1806 bis 1883 zu 6,25 M und 1884 bis 1903 zu 2,40 M) sind an die Postanstalten zu richten.

Sachregister
zur
Preußischen Gesetzsammlung
Jahrgang 1910.

A.

B.

C.

D.

F.

J.

K.

O.

P.

Q.

R.

S.

T.

U.

V.

W.



Redigiert im Bureau des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Bestellungen auf einzelne Stücke der Preußischen Gesetzsammlung und auf die Haupt-Sachregister (1806 bis 1883 zu 6,25 M und 1884 bis 1903 zu 2,40 M) sind an die Postanstalten zu richten.